

HAUSENaktuell

Eine Publikation der Gemeinde Hausen AG

GEMEINDERAT: Hausen plant voraus – mit Augenmass

Teamwork im Budgetprozess 2027

Der Budgetprozess 2027 läuft in Hausen AG auf Hochtouren und führt mit Teamarbeit, Sparwillen und Weitblick zu einem soliden Antrag.

ANDREAS ARRIGONI, GEMEINDEAMMANN UND RESSORTVORSTEHER FINANZEN

Unser Budget entsteht nicht im stillen Kämmerlein. In Hausen AG bedeutet der Prozess Teamarbeit: Bereichs- und Abteilungsleitende, Gemeinderäte und die Abteilung Finanzen arbeiten Hand in Hand, um ein realistisches und verantwortungsvolles Budget fürs kommende Jahr zu erarbeiten. Jede Abteilung trägt ihre Positionen sorgfältig zusammen, begründet besondere Anschaffungen und holt bei grösseren Investitionen Konkurrenzofferten ein. Dieser koordinierte Ansatz stellt sicher, dass das Budget vollständig und fundiert ist. Bis Ende August wird der Prozess abgeschlossen sein, bevor das umfangreiche Zahlenwerk Anfang September der Finanzkommission zur eingehenden Überprüfung übergeben wird. Nach einer gemeinsamen Besprechung und der Klärung von allfälligen inhaltlichen Fragen wird das Budget Ende September 2026 durch den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung vom 19. November 2026 verabschiedet. Erst nach der Genehmigung durch den Souverän und der anschliessenden ungenutzten Referendumsfrist wird das Budget 2027 Anfang Januar 2027 rechtskräftig.

Steigende Transferkosten und Investitionen mit Augenmass

Der grösste Kostentreiber ist der praktisch unbeeinflussbare Transferaufwand. Besonders ins Gewicht fallen die Pflegefinanzierung mit einer kumulierten Erhöhung sowie die Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalte, die weiterhin zunehmen. Auch die Kosten für ambulante Pflege sind wiederum gestiegen. Diese Entwicklungen widerspiegeln einen gesellschaftlichen Trend: Der Bedarf an Pflege und sozialer Unterstützung wächst und damit die entsprechenden Ausgaben. Verstärkt wird dieser Trend durch demografische Veränderungen, denn die Alters-



Der Budgetprozess 2027 läuft auf Hochtouren

BILD: ZVG

gruppe der über 60-Jährigen wächst überproportional, was den Bedarf an Pflege- und Betreuungsleistungen mittel- und langfristig weiter ansteigen lässt. Zudem fällt im nächsten Jahr der Status S für viele Flüchtlinge aus der Ukraine weg, was für die Gemeinden gleichzeitig Mehrkosten und Mindereinnahmen bedeutet.

Auf der Einnahmenseite fällt beim Finanzausgleich eine markante Verschiebung auf: Der uns zustehende Beitrag wird um knapp 200 000 Franken steigen, weil das ausserordentliche Jahr 2022 mit hohen Grundstücksteuern nicht mehr in die Berechnung einfließt. Ein weiterer zentraler Faktor ist die Entwicklung der Steuererträge. Bei den natürlichen Personen wird pro Kopf kein Wachstum erwartet, das hauptsächlich aufgrund der geplanten Steuergesetzrevision 2027, welche die obersten Tarifstufen der Einkommenssteuer senkt und den Kleinverdienerabzug in den Tarif integriert. Demgegenüber wird die gestiegene Bautätigkeit zu einem Bevölkerungszuwachs führen, der seinerseits höhere Steuererträge erwarten lässt. Mit der Zunahme von Wohnraum wird auch die Steuerbasis moderat ansteigen.

Trotz des Sparwillens, der den gesamten Budgetprozess prägt, sind gezielte Investitionen vorgesehen, damit Infrastrukturen zeit-

gemäss bewirtschaftet und Gemeinde- und Schulaufgaben verlässlich erbracht werden können.

Gemeinsam den richtigen Kurs halten

Parallel dazu wird der Finanz- und Aufgabenplan aktualisiert. Dieser bildet die Grundlage für eine vorausschauende, verantwortungsvolle und generationengerechte Finanzpolitik. Er verbindet die geplanten Aufgaben und Leistungen der Gemeinde mit den dafür notwendigen finanziellen Mitteln und schafft Transparenz darüber, welche Vorhaben in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Wir schauen in der Regel acht Jahre in die Zukunft und können dabei frühzeitig erkennen, ob die geplanten Investitionen und laufenden Aufwendungen mit der finanziellen Leistungsfähigkeit in Einklang stehen. Er zeigt auf, welche Prioritäten die Gemeinde setzt, welche Projekte geplant sind und wie sich Steuerfuss, Verschuldung und Investitionstätigkeit entwickeln werden.

Die erste Budgetsichtung zeigt klar: Hausen AG plant mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein. Die Herausforderungen werden adressiert, und das Team arbeitet strukturiert auf ein ausgewogenes Ergebnis hin.

KOMMENTAR

Wahrnehmung der Jugend



Stefano Potenza
Vizeammann

Liebe Lesende

Neulich abends kam ich am Dorfplatz bei der Mehrzweckhalle in Hausen AG vorbei, wo sich wie so oft ein paar Jugendliche aufhielten, Handys in der Hand, ein Lautsprecher, etwas Gelächter. Eine Anwohnerin meinte knapp: «Die haben ja nichts zu tun.» Ich fragte mich: Stimmt das eigentlich? Oder haben sie einfach keinen anderen Ort, an dem sie sein können?

Solche Begegnungen zeigen, wie unterschiedlich Jugendliche heute wahrgenommen werden, als Ruhestörung auf der einen, als Gruppe ohne echten Rückzugsraum auf der anderen Seite. Auffällig ist zudem ein Widerspruch: Digital sind viele Jugendliche bestens vernetzt, ständig erreichbar. Im echten Leben aber fühlen sich manche gerade deshalb einsamer, der Austausch findet online statt, das Gegenüber vor Ort fehlt.

Was Jugendliche brauchen, ist letztlich nicht viel anders als früher: einen Ort, an dem sie sein dürfen, ohne etwas leisten zu müssen. Jemanden, der zuhört, ohne gleich zu urteilen. Das Gefühl, im Dorf wahrgenommen zu werden, nicht nur als Störfaktor. Als Dorfgemeinschaft können wir uns fragen, wie viel Raum wir dafür heute noch bieten.

POST: Kurzzeitiger Unterbruch der Dienstleistungen

Leerung Briefeinwurf gewährleistet

Vom 1. bis 8. Oktober sind Postdienstleistungen nicht in Hausen AG möglich. Der Briefeinwurf ist ab 1. Oktober beim Volg gewährleistet.

GEMEINDERAT

Anfang April 2026 wurde offiziell kommuniziert, dass die Postagentur in Hausen AG im Herbst 2026 in den Volg zieht. Bis Ende September 2026 bietet die Godimo Group GmbH die gewohnten Postdienstleistungen weiterhin in Hausen AG an. Aufgrund des Umzuges der Postagentur wird dieses Angebot vom 1. bis 8. Oktober unterbrochen, weshalb die Kundinnen und Kunden diese Dienstleistungen in dieser Zeit bei der Ersatzfiliale in Windisch abwickeln können. Die Leerung des Briefeinwurfs wird ab 1. Oktober



BILD: LAURA CUOZZO/ANDREA KOSTOVA

beim Volg sichergestellt. Die Eröffnung der neuen Postagentur mit den bisherigen Dienstleistungen zu erweiterten Öffnungszeiten findet am Freitag, 9. Oktober, statt.

Die Schweizerische Post wird Mitte September einen Informationsflyer in alle Haushaltungen der Gemeinde Hausen AG verschicken und detailliert orientieren.

KULTURKOMMISSION: Frölein Da Capo auf der Hausener Bühne

Einfrauorchester auf Halbzeit

Mit Wortwitz, Musik und Zeichnen lädt Frölein Da Capo am 29. Oktober zu einem unterhaltsamen Abend zwischen Komik und Kabarett ein.

CORINE DE KATER, KULTURKOMMISSION

Das Frölein heisst Irene Brügger. Seit 2007 steht sie als Solokünstlerin auf der Bühne, im gleichen Jahr wurde sie mit dem Kleinen Prix Walo ausgezeichnet. Einem breiten Publikum wurde sie durch ihre Auftritte bei «Giacobbo/Müller» bekannt: mit Mundartliedern, Gitarre, Trompete, Klavier und Loop-Gerät. Daher auch «Da Capo», die Anweisung, wieder von vorne an zu beginnen.

Inzwischen war die Künstlerin mit mehreren Programmen unterwegs, gewann mit Kämmerlimusik den Swiss Comedy Award, ist Teil des Secondhand Orchestra und schreibt



Tickets für Frölein Da Capo sind über Eventfrog erhältlich

BILD: ZVG

Kolumnen. In ihrem fünften Soloprogramm «Halbzeit Show» resümiert Frölein Da Capo über Anfang und Ausgang und versucht sich «einzumitten». Ihr Motto: Wer die Hälfte hinter sich hat, hat die Hälfte vor sich. Sie glaubt an ein Leben nach der Halbzeit und weiss: bis zum Schluss hats nochli spatzig. Die Kulturkom-

mission freut sich auf einen Abend voller Lieder und Plunder, Zeichnen und Wunder.

**Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr
Gemeindsaal Hausen AG
Türöffnung: ab 19.30 Uhr
Eintritt: 35 Franken
Verpflegung: ab 18.30 Uhr**



BILD: KARINA-STOCK.ADOBE.COM

ENERGIEKOMMISSION Einladung zum Energieapéro

Die Energiekommission lädt zu einem informativen Abend über vier spannende Themenbereiche rund um Wärme, Solarstrom und Energiegemeinschaft ein. Zunächst werden die Ergebnisse der Wärmebildaktion, bei der in der kalten Jahreszeit insgesamt 100 Gebäude in Hausen AG untersucht wurden, präsentiert. Anhand eines Praxisbeispiels werden die wichtigsten Erkenntnisse anschaulich vorgestellt. Danach werden Konzepte zur fossilfreien Wärmeversorgung gemeindeeigener Liegenschaften beleuchtet. Eugen Pfiffner, CEO der IBB, ergänzt diesen Beitrag mit konkreten Informationen über die geplante Fernwärmeachse vom Campus Reichhold Richtung Brugg/Windisch. Prof. Dr. David Zogg, Dozent an der FHNW, zeigt anschliessend, wie Haushalte ihren selbst produzierten Solarstrom effizienter nutzen können. Energiemanagementsysteme, Batteriespeicher und bidirektionale Laden von Elektroautos stehen dabei im Fokus. Abschliessend informiert die Energiekommission über die Lokale Energiegemeinschaft (LEG), die Hausen AG per 1. Juli gegründet hat, und beantwortet die Frage, ob eine LEG auch für Privathaushalte interessant sein könnte. Beim anschliessenden Apéro freut sich die Energiekommission auf einen spannenden Austausch.

**Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr
Gemeindesaal**

INFRASTRUKTUR: Gemeinsames Projekt

Sanierung und Ausbau Cholerweg

Die Sanierung und der Ausbau des Cholerweges haben begonnen. Am Projekt beteiligen sich auch die IBB Energie AG und die Swisscom AG.

ANDREAS SCHMUCKI, LEITER BAU UND PLANUNG

Der Cholerweg ist in einem schlechten Zustand und musste in den vergangenen Jahren an verschiedenen Stellen behelfsmässig geflickt werden. Der bestehende Strassenausbau entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine sichere und funktionierende Quartierstrasse. Um die Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können, muss zudem die bestehende Werkleitungsinfrastruktur ausgebaut werden.

Baustart ist erfolgt

Die Gemeindeversammlung hat am 20. November 2025 einen Verpflichtungskredit zur Sanierung und zum Ausbau des Cholerweges genehmigt. Mit Abschluss der Sommerferien haben nun die Bauarbeiten begonnen. Voraussichtlich bis im Dezember 2026 – sofern das Wetter keine grösseren Kapriolen schlägt – wird die Strasse punktuell verbreitert, werden Strassenentwässerung und Beleuchtung ergänzt, die Foundationsschicht (wo nötig) verstärkt und der Strassenbelag gesamthaft erneuert. Ausserdem bauen die IBB Energie AG das Stromnetz und die Swisscom AG ihr Kommunikationsnetz aus – die Werkleitungsarbeiten werden als Erstes ausgeführt und sind aktuell im Bau. Mit der Realisierung dieses Projektes können die Erschliessungsqualität und die Verkehrssicherheit erhöht



Noch präsentiert sich der Cholerweg in einem desolaten Zustand

BILD: ANDREAS SCHMUCKI

werden. Gleichzeitig wird die Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte ertüchtigt.

Unliebsame Überraschung

Bei einer vertieften Analyse vor Baubeginn wurden auf einer grösseren Fläche als ursprünglich angenommen schadstoffhaltiger Asphalt (Teer mit sogenannten polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen oder kurz PAK) sowie inerte Baustoffe in der Foundationsschicht festgestellt. Aufgrund höherer Entsorgungskosten

muss mit einer Überschreitung des genehmigten Kredites in Höhe von rund 10 Prozent gerechnet werden.

Kompetentes Team

Die Bauarbeiten werden durch die Meier Söhne Knecht AG aus Brugg ausgeführt. Für die örtliche Bauleitung ist die Steinmann Ingenieure und Planer AG aus Brugg zuständig. Die Projektverantwortlichen stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik «Neuigkeiten».



ARCHIV: Juwelen aus dem Gemeindearchiv

Seniorenausfahrt der Gemeinde 2001

Es ist erstaunlich, dass 185 Personen 70 Jahre oder älter sind. Der Seniorenausflug ist eine Gelegenheit, einander zu sehen und kennenzulernen.

ERNST GÖTTI V/O KASPAR

80 Seniorinnen und Senioren besammelten sich am Donnerstag, 21. Juni 2001 bei den zwei Cars der Eurobus. Der Weg führte uns nach Zürich, dann der Goldküste entlang durch die Rosenstadt Rapperswil, weiter über den Rickenpass ins Toggenburg nach Alt St. Johann.

Während der Fahrt machte uns Brigitte Schnyder mit dem Land der Sagen vertraut, indem sie uns einige

Sagen vom Toggenburg vorlas. Im sehr schönen renovierten Saal des Hotel Schweizerhof verwöhnte uns Familie Schlumpf mit einem ganz feinen Mittagessen.

Bei bester Laune gingen wir nachher zum nahegelegenen Kräutergarten im Klosterhof von Alt St. Johann, wo wir einen kleinen benediktinischen Kräutergarten mit seinen über 100 verschiedenen Heilpflanzen bestaunten.

Hochbeglückt traten wir die Heimreise an. Es ging bei immer noch herrlichem Sonnenschein via Wattwil, Bütschwil über die Hultegg nach Bauma, Pfäffikon bis zur Autobahn. Erfüllt und begeistert stiegen wir in Hausen wieder aus mit der angenehmen Erinnerung an einen wunder schönen Seniorenausflug.

KREISSPIELTAG: Vier Vereine – ein Ziel

Sport, Geselligkeit und Festbetrieb

Am 19./20. September ist Hausen AG Gastgeber des Kreisspieltags des Kreisturnverbands Brugg mit verschiedenen Spielen und Läufen.

NICOLA OBRIST UND LINDA RENOLD

Über 700 Turnerinnen und Turner messen sich an diesem Wochenende in abwechslungsreichen Spielen wie beispielsweise Volleyball oder Faustball sowie Pendelstafetten. Am Samstag stehen die Wettkämpfe der Erwachsenen auf dem Programm, am Sonntag gehört die Bühne dem Turnnachwuchs.

Auch für die Bevölkerung ist bestens gesorgt: In der Festwirtschaft erwarten Sie feine Burger, Würste, kühle Getränke sowie ein gemütlicher

Festbetrieb. Am Samstagabend lädt nach dem Rangverlesen ein Barbetrieb mit DJ zum Verweilen und Feiern ein. Kommen Sie vorbei, feuern Sie die Teilnehmenden an und geniessen Sie die besondere Atmosphäre dieses regionalen Sportfestes!

Beim Auf- und Abbau des Festzelts sowie während des Festbetriebs kann es in den Tagen vor und nach dem Anlass sowie in der Samstagnacht zu erhöhtem Lärm kommen. Ebenso wird das Verkehrsaufkommen rund um die Sportanlagen etwas grösser sein. Die Organisatoren bemühen sich, die Auswirkungen für die Anwohnenden möglichst gering zu halten, und danken bereits heute herzlich für das Verständnis. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf ein unvergessliches Turnwochenende in Hausen.



Volleyball: Spielturnier am Kreisspieltag

BILD: ZVG



Alles Gute zum Geburtstag

BILD: ZVG

GRATULATIONEN

Wir gratulieren

In den nächsten Wochen dürfen wir zu folgenden Geburtstagen gratulieren:

80. Geburtstag

3. September Rosmarie Stöcklin-Joost
21. September Monika Sager-Brudermann
12. Oktober Esther Schmidt-Pozzato
23. Oktober Angelica Friedli

85. Geburtstag

23. September Rudolf Siegrist
27. Oktober Hans Graf

91. Geburtstag

8. Oktober Vreni Friedli-Siegfried
10. Oktober Ruth Heller-Spillmann

Wir wünschen allen beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Hausen AG in Zahlen

38

Am 10. August 2026 traten insgesamt 38 Kinder in die erste Klasse an der Schule Hausen AG ein. Für die Erstklässler gab es zum Start ein sportliches Geschenk in Form eines Springseils als Einladung zu lernförderlichen «bewegten Pausen».

HAUSEN AG

Family Day

Der Family Day findet am Samstag, 17. Oktober, in Hausen AG statt. Die Einladung wurde Mitte August via KLAPP verschickt. Verpassen Sie die Anmeldefrist bis 31. August nicht und nutzen Sie als Familie diese Gelegenheit für gemeinsame Qualitätszeit.



REFORMIERTE KIRCHE

Gottesdienst im Freien

Am Sonntag, 30. August, um 10 Uhr feiern wir den Habsburg-Gottesdienst zum Thema «Deine Güte reicht, so weit der Himmel ist». Pfarrerin Ursina Bezzola gestaltet die Feier, musikalisch begleitet von der Musikgesellschaft Eintracht Windisch. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst vor dem Schloss Habsburg statt, bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche Windisch. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Informationen zum Durchführungsort finden Sie ab Freitag nachmittag auf der Webseite ref-windisch.ch.

**Sonntag, 30. August, 10 Uhr
Schloss Habsburg**



Begrüssung zum neuen Schuljahr BILD: ZVG

SCHULE HAUSEN AG Schulstart 2026

Die Schülerzahlen sind aktuell leicht rückläufig. Wie sich die rege Bautätigkeit in Hausen AG künftig auf die Entwicklung auswirkt, bleibt spannend. Im Schuljahr 2026/2027 starteten nach den Sommerferien 317 Kinder an der Schule – 11 weniger als im Vorjahr. Auf dem Pausenplatz hiess die Schulleitung gemeinsam mit zwei Kindern aus dem Kinderrat die neuen Primarschülerinnen und Primarschüler sowie die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen. Auch im Kindergarten wurden die neuen Kinder auf besondere Weise begrüsst. Die grossen Kindergartenkinder bildeten mit bunten Tüchern und Blumen ein farbenfrohes Begrüssungsspalier. Darunter hindurch ging es für die neuen Kindergartenkinder auf dem Weg zu «ihrem» Kindergarten. Derzeit umfasst die Schule Hausen AG 4 Kindergarten- und 13 Primarschulabteilungen. Insgesamt sind 38 Lehrpersonen und 2 Schulleitungen an der Schule tätig. Unterstützt werden sie administrativ von 2 Schulverwalterinnen. Zum Team gehören zudem 15 weitere Mitarbeitende – vom Schulsozialarbeiter bis zur Zahnprophylaxefachfrau.

BIBLILUDO Schulstart und Lesebänkli

Das neue Schuljahr hat begonnen, das wohl vor allem für die Erstklässler und neu eingetretenen Kindergartenkinder eine aufregende Zeit ist. Für die nun grossen «Kindergärtler» bedeutet das, dass sie jeweils am Donnerstagmorgen zum Ausleihen von Büchern in die BibliLudo kommen dürfen. Das BibliLudo-Team informierte die Kinder und ihre Eltern darüber, wie die Ausleihe funktioniert und welches vielfältige Sortiment zur Verfügung steht. Bis zu den Herbstferien werden die Kinder noch von ihren Lehrpersonen begleitet, danach dürfen sie selbstständig in die BibliLudo kommen. Die Badi-Bibli-Saison neigt sich leider schon bald dem Ende zu. Doch warum nicht einfach das aktuelle Lieblingsbuch einpacken und an einem schönen Ort in der näheren oder weiteren Umgebung weiterlesen? In der Region gibt es viele gemütliche Bänkli, die sich wunderbar für eine kleine Lesepause eignen, am besten mit einem feinen Snack und einem Getränk. Nach ein paar Kapiteln kehrt man bestimmt doppelt zufrieden nach Hause zurück: mit einer guten Geschichte im Kopf und dem schönen Gefühl, draussen gewesen zu sein. Vergnügliche Lesestunden wünscht Ihnen das BibliLudo-Team.



Lesegenuss in der Natur BILD: MIRJAM HOFER

SCHULE HAUSEN AG: Schulgemeinschaft erleben

Projektstage voller Entdeckungen

In altersdurchmischten Gruppen sammelten die Kinder neue Erfahrungen, meisterten Herausforderungen und lernten einander besser kennen.

CARMELA GUAGLIARDI, SHP

«Mir sind die tollschi Schuel vo allne ...» Mit diesem Refrain starteten alle Kinder vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse in die Projektstage. Diesmal fanden sie in der zweitletzten Schulwoche statt, die zugleich wohl die heisseste des ganzen Monats war. Eingeteilt in altersdurchmischte Gruppen, tauchten die Kinder in vielfältige Themenwelten ein, die die Lehrpersonen in längerer Vorarbeit geplant hatten. Einige Kinder machten eine musikalische Weltreise oder bauten unter anderem Häuser mit riesigen Legosteinen, wieder andere erfanden Spiele oder probierten neue Bewegungsangebote aus. Wieder andere kochten jeden Tag mit und ohne Feuer draussen oder besuchten mit Pettersson und Findus den Hühnerhof, lernten verschiedene Kontinente kennen, probierten sich im Theaterspielen aus oder suchten in Wald und Haus nach Spuren von Chaos und Ordnung.

Alle Gruppen hatten Herausforderungen zu meistern – unter anderem wegen der Hitze. Zum Glück waren Wald und Keller kühlere Arbeitsorte, wenn die Nachmittage allzu heiss wurden. Immer wieder fanden fröhliche Wasserschlachten statt.

Die Kinder begleiteten einander gegenseitig durch die besonderen Tage, holten einander ab, wenn eines das grosse Schulhaus noch nicht kannte, halfen einander, wenn die Rucksackschnalle einfach nicht zu-



schnappen wollte, und lernten einander über die Klassen hinweg ganz neu kennen.

Am Ende der Woche konnten alle mit neuen Erfahrungen und Begegnungen wieder einstimmen in den Refrain «Mir sind die tollschi Schuel vo allne ...», und irgendwann während der vergangenen Projektstage konnten alle Beteiligten ein wenig «tollschi Schuel» erleben.



Kunterbunter Einblick in die Projektstage



BILD: ZVG

STIFTUNG DOMINO: Sommerzeit im Werkatelier

Sommerpause? Von wegen!

Auch im Sommer ist im Werkatelier einiges in Bewegung. Zahlreiche Angebote sorgen für Abwechslung und bereichern den Arbeitsalltag.

IRENE REY, BEREICHSLEITERIN
WOHNEN

Unter dem Jahresmotto «Das Jahr der Feste» wurden bereits verschiedene Anlässe mit grosser Freude und reger Beteiligung durchgeführt. Ein besonderer Höhepunkt war der Betriebstag mit einem mobilen Tierzoo. Lamas, Esel und weitere tierische Gäste sorgten für strahlende Gesichter. Ein weiteres Highlight war die

Projektwoche mit dem Circolino Pistrello. Gemeinsam wurde getanzt, gesungen, jongliert und gelacht. Während mehrerer Tage entstand eine abwechslungsreiche Zirkusshow, bei der die Mitwirkenden ihre Talente einbringen und Neues ausprobieren konnten.

Obwohl einige Mitarbeitende ihre wohlverdienten Ferien geniessen, bleibt der Betrieb in den Werkateliers aktiv. Viele Mitarbeitende sind weiterhin mit Freude bei der Arbeit und profitieren von den abwechslungsreichen Angeboten im kühlen Wald mit einer Abkühlung oder mit Musik. So bleibt die Sommerzeit im Werkatelier geprägt von Gemeinschaft, sinnvollen Beschäftigungen und vielen bereichernden Erlebnissen.



Betriebstag mit einem mobilen Tierzoo

BILD: ZVG



Heckmeck

BILD: ZVG

SCHULE HAUSEN AG: Spieltipp mit Lerneffekt

Lustiges Würfelspiel - Heckmeck

Heckmeck ist ein Würfelspiel für zwei bis sieben Spieler. Als Huhn will jeder Mitspielende möglichst viele Bratwürmer vom Grill ergattern.

URSULA KÄSER, EHEMALIGE
DAZ-LEHRPERSON

So funktioniert Heckmeck: In der Tischmitte liegen 16 Plättchen mit Zahlen und Würmern. Wer am Zug ist, versucht, mit acht Würfeln eine Summe zwischen 21 und 36 zu erreichen. Dazu pickt der Spielende nach jedem Wurf alle Würfel einer Zahl – oder alle Würmer – heraus und legt sie zur Seite. Die restlichen Würfel wer-

den erneut geworfen, bis eine passende Summe erreicht ist. Nun darf das entsprechende Plättchen aus der Tischmitte oder beim Mitspieler genommen werden. So ist das eben unter Hühnern: Was herumliegt, wird aufgepickt. Erst wenn es gelingt, ein eigenes Plättchen mit einem weiteren Plättchen abzudecken, ist es gesichert.

Aber aufgepasst: Zeigen sich beim Würfeln keine neuen Zahlen oder fehlt ein Wurm, dann kommt ein schon erobertes Plättchen zurück in die Mitte. Sieger ist, wer die meisten Würmer auf seinen Plättchen hat.

Heckmeck ist ein sehr lustiges Familienspiel – und ganz nebenbei wird dabei im Zahlenbereich bis 36 ganz viel gerechnet.



Der reichhaltiger Musig-Brunch lädt zum Verweilen ein

BILD: ZVG

MUSIKGESELLSCHAFT

Musig-Brunch

Am 20. September lädt die Musikgesellschaft Hausen zum Musig-Brunch in die Mehrzweckhalle Hausen AG ein. Neben einem Brunch mit Zopf, Brot, Konfitüren, Honig, Fleisch- und Käseplatten, Rösti, Spiegeleiern, Müesli, Kuchen und Wähen sowie Jus und Kaffee erwartet die Gäste musikalische Unterhaltung durch die Musikgesellschaft Hausen und die Bläserklasse für Erwachsene (BKH+). Der Musig-Brunch verbindet Beisammensein mit der Freude an der Blasmusik. Die Musikgesellschaft Hausen freut sich auf zahlreiche Gäste aus Hausen und der Umgebung. Weitere Informationen folgen auf mg-hausen.ch.

Am 14. Juni begeisterte das Kinderkonzert «Der Klang des weissen Goldes». Eine spannende Geschichte über Kobolde und ihren Schatz brachte insbesondere den jüngsten Gästen die Welt der Blasmusik näher. Ein Highlight war der Gastauftritt der Jugendmusik Windissimini. Und auch an der diesjährigen Bundesfeier sorgte die Musikgesellschaft Hausen mit ihrem musikalischen Beitrag für festliche Stimmung.

MINI-TURNEN HAUSEN AG: Liebe zum Hobby-Horsing

Grenzenloser Reitspass

Zum Saisonstart im September heisst es im bekannten Lied von Willi Wedel: «Wir lieben Hobby-Horsing, egal, was die andern sagen.»

SANDY WERNLI, MINI-TURNEN

Nach einer kreativ genutzten Sommerpause sind wir mit unseren Hobby-Horses endlich wieder zurück im Stall und öffnen unsere Tore. Gemeinsam starten wir am 12. September in die neue Reitsaison. Entdecke mit uns die faszinierende Welt des Hobby-Horsings, meistere fantasievoll gestaltete Parcours und teste dein Talent beim Mächtigkeitsspringen.

Reserviere dir den 12. September mit einem Huf im Kalender und besuche den Horsepassion-Event von 13.30 bis 15 Uhr. Alle pferdebegeisterten Kinder von vier bis zwölf Jahre sind herzlich willkommen. Das Startgeld beträgt 12 Franken, Anmeldung unter miniturnen.ch/V2.

Suchst du einen besonderen Ort für deine Geburtstagsfeier? Dann melde dich bei uns. Gerne beantworten wir deine Fragen. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Saisonstart und auf viele Pferdefans bei der Pferdefertig-Horsepassion.

Ab Samstag, 12. September (verschiedene Termine), jeweils 13.30 bis 15 Uhr Mehrzweckhalle, Hausen AG



Der fantasievoll gestaltete Parcours lässt Kinderherzen höherschlagen

BILD: ZVG



MINI-TURNEN HAUSEN AG

Gemeinsam bewegen und entdecken

Das Eltern-Kind-Turnen (ElKi, früher MuKi) ist ein fröhliches Bewegungsangebot für Kinder von etwa 2 bis 5 Jahren zusammen mit ihren Eltern oder anderen Bezugspersonen. In einer abwechslungsreichen Turnlandschaft wird geklettert, balanciert, gesprungen und gespielt – immer mit viel Freude am gemeinsamen Entdecken. Die Kinder stärken ihre motorischen Fähigkeiten, ihr Selbstvertrauen und den Umgang mit anderen Kindern. Gleichzeitig erleben Eltern wertvolle Momente mit ihrem Kind und begleiten es aktiv in seiner Entwicklung. Das Angebot fördert die körperliche, soziale und emotionale Entwicklung und vermittelt schon früh die Freude an Bewegung und Sport. Eine ideale Möglichkeit, gemeinsam aktiv zu sein und neue Kontakte zu knüpfen. Das ElKi Hausen findet samstags von 9 bis 10 Uhr in der Mehrzweckhalle statt und startet am 7. November. Unser Angebot ist buchbar unter miniturnen.ch/V2.

GEWERBEVEREIN WINDISCHPLUS: Alle Unternehmungen sind willkommen

Stärkung durch Vernetzung

Der Gewerbeverein Windischplus vernetzt Unternehmen, stärkt das lokale Gewerbe und fördert eine lebendige Wirtschaftsregion.

VORSTAND GEWERBEVEREIN WINDISCHPLUS

Im Gewerbeverein Windischplus sind rund 100 Unternehmen aus Windisch, Hausen AG, Habsburg und Mülligen vertreten. Unsere Mitglieder repräsentieren zahlreiche Branchen – vom Handwerk über Dienstleistungen bis zu Industrie und Detailhandel. Durch regelmässige Veranstaltungen, Betriebsbesichtigungen, Fachreferate und Netzwerkanlässe bringen wir Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region zusammen. So entste-



Der Gewerbeverein Windischplus fördert das regionale Gewerbe

BILD: ZVG

hen vertrauensvolle Beziehungen, die den Zusammenhalt stärken und oft auch geschäftliche Chancen eröffnen.

Ein besonderes Anliegen ist uns die Förderung des regionalen Gewerbes. Wer lokal einkauft, lokale Dienstleistungen nutzt oder regionale Unternehmen berücksichtigt, trägt aktiv zu Arbeitsplätzen und Wertschöpfung in unserer Region bei.

Als Verein wahren wir die wirtschaftlichen und politischen Interessen des Gewerbes und engagieren uns bei der Organisation und der Durchführung der Gewerbeausstellung EXPO Brugg-Windisch.

Gemeinsam gestalten wir eine starke Region und verbinden Menschen, Ideen und Unternehmen. Neue Mitglieder aus allen Branchen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Mehr Informationen finden Sie unter windischplus.ch.



Ein Rahmenprogramm geniessen

BILD: ZVG

SÜDBAHNGARAGE WÜST

Neueste Modelle entdecken

Am 19. und 20. September laden wir Sie herzlich zu unserem Toyota-Ausstellungswochenende ein. Entdecken Sie unsere neuesten Modelle, darunter der Toyota bZ4X Kombi und der Toyota Hilux Electro, und profitieren Sie von persönlicher Beratung und von Fahrzeugbesichtigungen. Geniessen Sie ein Rahmenprogramm für Gross und Klein mit Kaffeestube, Wettbewerb mit attraktiven Preisen, Rennsimulator sowie einer Autogrammstunde am Sonntag von 13.30 bis 14.30 Uhr mit Nick Alpiger und Chiara Leone. Im Herbst steht der Radwechsel an. Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Radwechseltermin unter www.suedbahngarage.ch oder 056 265 10 10. Öffnungszeiten Herbstausstellung: Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr.

IMPRESSUM

HAUSENaktuell
3. Jahrgang

Erscheint achtmal jährlich als Beilage des General-Anzeigers in der Gemeinde Hausen AG.

Herausgeberin:
Gemeinde Hausen AG

Redaktion:
Gemeindekanzlei Hausen AG
hausenaktuell@hausen.swiss

Gestaltung: Effingermedien AG

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG

Nächste Ausgabe: 29. Oktober 2026
Redaktionsschluss: 7. Oktober 2026

zu HAUSE(N)

20:03

Am 31. Juli strömten mehrere Hundert Personen Richtung Dorfplatz, um an der alljährlichen Bundesfeier teilzunehmen. Wie alle Jahre sorgte die Feuerwehrvereinigung mit Würsten, Glace und Getränken für das leibliche Wohl. Die Musikgesellschaft Hausen umrahmte den offiziellen Teil der Bundesfeier, und der diesjährige Festredner Hanspeter Bäni berichtete aus seinem Leben. Die Anwesenden genossen sichtlich die geselligen Stunden und Gespräche.

BILD: LUKAS BUCHER

